Mühlbauer mit sehr gutem dritten Quartal – Profitabilität deutlich verbessert

Q3

Quartalsbericht Q3/2004

- **EBIT nach drei Jahren erstmals wieder bei über 20%**
- **Hohe Liquiditätsreserven unterstützen positives Zinsergebnis**
- **Ergebnis je Aktie auf 0,33 EUR mehr als verdreifacht**
- **Erfolgreiche Maßnahmen zur Senkung des Working-Capitals werden weiter fortgesetzt – Free Cashflow weiter auf hohem Niveau**
- **Auftragseingang bleibt mit 36,9 Mio. EUR auf hohem Niveau**
- **Umsatzzuwachs um 48,7% auf 34,4 Mio. EUR - Kernsegment Smart ID mit wertmässig höchstem Umsatzanstieg**
- **Ausblick Gesamtjahr 2004: Deutliche Steigerung von Umsatz und Ergebnis**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der im Prime Standard notierte Technologiekonzern Mühlbauer hat nach einem äusserst positiven Jahresauftakt in seinem Ende September abgeschlossenen Vierteljahr Umsatz und Profitabilität deutlich verbessern können. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) stieg im Berichtszeitraum um 236,7% auf 7,0 Mio. EUR von 2,1 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damit liegt die **EBIT-Marge** nach drei Jahren erstmals wieder bei über 20% - nach 9,1% im Vorjahr. Das aus hohen Liquiditätsreserven resultierende positive Zinsergebnis unterstützte zudem die weitere Ergebnisentwicklung und bescherte dem Unternehmen ein äusserst positives Egebnis vor Steuern (**EBT**) von 7,2 Mio. EUR (2,3). Damit notiert die **Umsatzrendite** im dritten Quartal bei 20,9% (9,9%). Nach Steuern konnte das Unternehmen damit weitere 4,8 Mio. EUR (1,7) in die Gewinnrücklagen verbuchen - ein Plus von 182,5%. Dies entspricht einem **Gewinn je Anteilschein** von 0,33 EUR - mehr als das dreifache des Vergleichszeitraums des Vorjahres (0,10). Mühlbauer hat damit in den ersten neun Monaten sein EBIT von 5,1 Mio. EUR um 181,2% auf 14,4 Mio. EUR gesteigert, während der Gewinn je Aktie um insgesamt 175,0% auf 0,66 EUR (0,24) wuchs.

Finanzkraft und Eigenkapital

Weiterhin erfreulich entwickelt hat sich auch der **Free Cashflow** der Technologiegruppe. Mit +4,1 Mio. EUR liegt er trotz im Berichtszeitraum vorgenommener planmässiger Investitionsausgaben in Höhe von 4,7 Mio. EUR nur leicht unterhalb dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (4,5). Unterstützt durch die weitere Reduzierung des **Working Capital** auf ein gegenüber dem Vorjahresende (39,6) um 29,9% reduziertes neues Allzeittief von nunmehr 27,8 Mio. EUR beläuft sich der Free Cashflow in den ersten neun Monaten auf ein Plus von 19,5 Mio. EUR und liegt damit 277,1% höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (5,2). 72,3% (zum 31.12.2003: 78,0%) beträgt der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital der weltweit agierenden Unternehmensgruppe. Die **Eigenkapitalquote** liegt damit trotz der auch in diesem Jahr an die Anteilseigner ausgeschütteten – gegenüber dem Vorjahr um 16,7% höheren Dividende – weiterhin im hohen zweistelligen Bereich.

Auftragseingang und –bestand

Im abgelaufenen dritten Quartal 2004 hat sich das Orderbuch der weltweit agierenden Technologiegruppe mit weiteren 36,9 Mio. EUR gefüllt. Damit hat das Unternehmen den Vergleichswert des Vorjahres (22,4) um 64,8% übertroffen. Insbesondere das Kerngeschäftsfeld *Smart Identification* erhielt mit 18,4 Mio. EUR (7,8) im Berichtszeitraum deutlich mehr Aufträge als im Vorjahr – ein Plus von 137,7%. Der Auftragseingang im Geschäftsfeld *Semiconductor Related Products* notierte nach hohen Zuwächsen in den Vorquartalen mit 10,2 Mio. EUR etwas unter dem Niveau des Vorjahres (10,8).

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Q3

Kräftig gestiegen sind auch die Auftragseingänge in den beiden übrigen Bereichen. Während das Geschäftsfeld *Traceability* im Berichtszeitraum um 205,0% auf 3,3 Mio. EUR (1,1) zulegen konnte, erreichte der Bereich *Precision Parts & Systems* eine Steigerung um 84,7% auf 5,0 Mio. EUR (2,7). Durch die starke Nachfrage nach Technologielösungen lag der Auftragseingang damit bereits in den ersten neun Monaten so hoch wie noch nie in einem Gesamtjahr. Das vergleichbare Vorjahresniveau (73,3) überstieg der Konzernauftragseingang um 86,1% und kletterte auf 136,5 Mio. EUR. Weiterhin auf hohem Niveau liegt der Auftragsbestand. Er betrug 69,1 Mio. EUR (31,5). Das entspricht einer Steigerung von 119,1%.

Umsatz

Der Technologielieferant hat auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2004 erwartungsgemäss ein deutliches Umsatzplus von 48,7% erzielt und damit den Vorjahreswert (23,1) um 11,3 Mio. EUR auf 34,4 Mio. EUR ausbauen können. In Europa erzielten die Gesellschaften einen Umsatzanteil von 67,2% (65,0%), gefolgt von Asien mit 16,6% (26,1%). In der NAFTA-Region und Südamerika liegt der Umsatzanteil unverändert bei 7,1%. Der Umsatzanteil der restlichen Regionen Afrika und Australien belief sich auf 9,1% (1,8%). Im aktuell laufenden Geschäftsjahr hat der konsolidierte Umsatz das Vorjahr um 29,9% übertroffen und beläuft sich auf 90,7 Mio. EUR (69,8).

Forschung und Entwicklung

3,4 Mio. EUR (2,7) und damit 9,8% (11,6) des Konzernumsatzes hat Mühlbauer im dritten Quartal in die Forschung und Entwicklung investiert. Entwicklungsschwerpunkt bildete die Ausweitung des Produktportfolios sowie das Ausarbeiten neuer Prozesse zur Erhöhung der Maschinendurchsätze bestimmter Montagelinien.

Beschäftigung

Die Unternehmensgruppe Mühlbauer beschäftigte zum Ende des Berichtszeitraums weltweit 1.405 (1.285) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um die hohe Innovationskraft beibehalten und weiter ausbauen zu können, waren hiervon zum Ende des Berichtszeitraums 237 (201) hochqualifizierte Fachkräfte in den dezentralen Forschungszentren beschäftigt. 214 (224) junge Menschen befanden sich in einem Ausbildungsverhältnis.

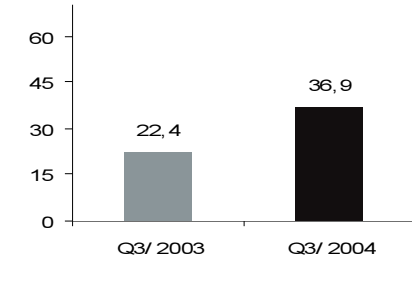
Ausblick

Mühlbauer wird seine klare Strategie konsequent weiterverfolgen, die erfolgreichen Maßnahmen zur Optimierung des Working-Capitals fortsetzen und die in diesem Jahr in Angriff genommenen Investitionen planmässig abschliessen. Die positive Entwicklung der ersten neun Monate stimmt uns für das Gesamtjahr 2004 insgesamt zuversichtlich. Wir erwarten für 2004 eine deutliche Steigerung von Umsatz und Ergebnis.

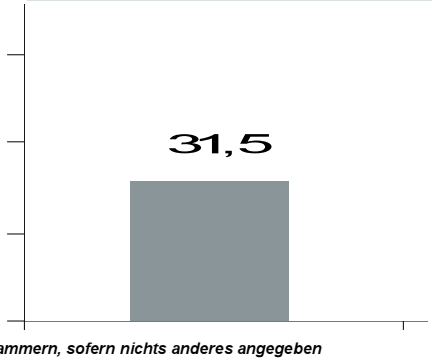
Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA
Persönlich haftender Gesellschafter

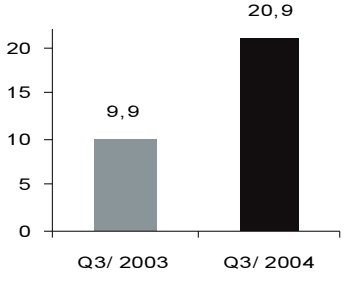
Auftragseingang in Mio. EUR
+64,8%



Auftragsbestand in Mio. EUR
+119,1%



Umsatzrendite in %



Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Konzern-Gewinn– und Verlustrechnung [1)] (US-GAAP)

	Q3/2004 01.07.2004 bis 30.09.2004	**Q3/2003** 01.07.2003 bis 30.09.2003	**9 Mon. 2004** 01.01.2004 bis 30.09.2004	**9 Mon. 2003** 01.01.2003 bis 30.09.2003
Umsatzerlöse	34.379	23.113	90.679	69.832
Herstellungskosten	(20.962)	(15.520)	(57.387)	(47.406)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**13.417**	**7.593**	**33.292**	**22.426**
Betriebsaufwendungen				
Vertriebs– und allgemeine Verwaltungskosten	(4.044)	(3.385)	(12.756)	(10.946)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(3.362)	(2.681)	(9.909)	(8.315)
Operatives Ergebnis	**6.011**	**1.527**	**10.627**	**3.165**
Sonstige Erträge und Aufwendungen				
Zinserträge	360	245	830	824
Zinsaufwendungen	(226)	(52)	(370)	(520)
Sonstige Erträge	1.033	565	3.817	1.972
Ergebnis vor Ertragsteuern	**7.178**	**2.285**	**14.904**	**5.441**
Ertragsteuern	(2.407)	(596)	(5.301)	(1.601)
Periodenüberschuss	**4.771**	**1.689**	**9.603**	**3.840**

Ergebnis je Aktie in EUR				
basic	0,33	0,10	0,66	0,24
voll verwässert	0,33	0,10	0,66	0,24

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien				
basic	6.074.921	6.111.607	6.074.921	6.111.607
voll verwässert	6.074.921	6.111.607	6.074.921	6.111.607

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Zwischenbilanz (US-GAAP)

	30.09.2004[1]	31.12.2003[2]
AKTIVA		
Umlaufvermögen	**80.821**	**72.418**
Liquide Mittel	13.315	12.597
Wertpapiere	13.072	3.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.853	20.348
Vorräte	33.717	34.227
Aktive kurzfristige latente Steuern	222	201
Aktive Rechnungsabgrenzung	214	165
Sonstiges Umlaufvermögen	1.428	1.382
Finanzanlagevermögen	**10.551**	**9.241**
Wertpapiere	10.551	9.241
Sachanlagevermögen	**44.299**	**41.333**
Grund und Boden	1.586	1.586
Gebäude	29.222	28.409
Betriebs– und Geschäftsausstattung	11.702	11.298
Anlagen in Bau	1.789	40
Immaterielle Vermögensgegenstände	**440**	**877**
Geschäfts- oder Firmenwert	0	468
Software und Lizenzen	440	409
Sonstiges Anlagevermögen	**2.303**	**1.687**
BILANZSUMME	**138.414**	**125.556**

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**27.684**	**17.724**
kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	987	986
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.517	4.751
Erhaltene Anzahlungen und Bestellungen	4.032	329
Darlehen von Gesellschaftern	38	39
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.920	4.959
Rückstellungen für Ertragsteuern	5.031	2.135
Sonstige Rückstellungen	8.159	4.525
Langfristige Verbindlichkeiten	**10.639**	**9.898**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.412	1.913
Zuwendungen aus öffentlicher Hand	6.871	5.993
Passive latente Steuern	1.284	1.274
Pensionsrückstellungen	1.072	718
Eigenkapital	**100.091**	**97.934**
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf: 6.058.414 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(283)	(261)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	58.001	57.901
Gewinnrücklage	35.892	34.204
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	1.423	1.032
BILANZSUMME	**138.414**	**125.556**

1) ungeprüft
2) geprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Kapitalflussrechnung [1)] (US-GAAP)

			01.01.– 30.09.2004	01.01.– 30.09.2003
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
1		Ergebnis vor Steuern einschließlich Ergebnisanteil des phG [2)]	14.904	5.441
2		Periodenüberschuss einschließlich Ergebnisanteil des phG [2)]	9.603	3.840
3	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	179	0
4	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf - Sachanlagevermögen - Software und Lizenzen - Geschäfts– oder Firmenwert	 4.079 189 468	 4.166 438 0
5	-/+	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(57)	(174)
6	-/+	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	(1)	(5)
7	-/+	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren und Finanzanlagen [3)]	(171)	24
8	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.776	(719)
9	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.281)	(95)
10	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	(5.330)	768
11	+/-	Wertberichtigungen auf Vorräte	5.840	4.773
12	-/+	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(82)	(473)
13	-/+	(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(49)	(94)
14	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	(46)	(429)
15	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Anlagevermögens	(616)	0
16	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766	(3.065)
17	+/-	Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	3.703	(471)
18	+/-	Zunahme/(Abnahme) anderer Verbindlichkeiten	(1.039)	(1.180)
19	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	2.896	(136)
20	+/-	Zunahme/(Abnahme) passiver latenter Steuern	10	(146)
21	+/-	Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	3.634	1.544
22	+/-	Zunahme/(Abnahme) Zuwendungen aus öffentlicher Hand	878	(190)
23	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Pensionsrückstellungen	354	89
24	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit**	**26.703**	**8.465**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
25	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	212	694
26	-	Investitionen in das Sachanlagevermögen	(7.198)	(3.109)
27	-	Investitionen in Software und Lizenzen	(221)	(337)
28	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens [3)]	1.121	1.026
29	-	Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens [3)]	(2.201)	(10.186)
30	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens [3)]	709	1.678
31	-	Investitionen in Wertpapiere des Umlaufvermögens [3)]	(9.896)	(1.693)
32	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit**	**(17.474)**	**(11.927)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
33	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(501)	(626)
34	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	6
35	+/-	Zunahme/(Abnahme) von Gesellschafter-Darlehen	(1)	0
36	-	Rückzahlung Wandelschuldverschreibungen	0	(37)
37	-	Erwerb eigener Anteile	(930)	(423)
38	+	Veräusserung eigener Anteile	229	144
39	-	Gewinnausschüttungen	(6.554)	(6.045)
40	-	Steuerentnahmen phG [2)]	(761)	0
41	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit**	**(8.518)**	**(6.981)**
42	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	7	(154)
43	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (Σ aus Zeilen 42, 41, 32 und 24)**	**718**	**(10.597)**
44	+	Liquide Mittel am 01. Januar	12.597	13.110
45	=	Liquide Mittel am 30. September	13.315	2.513

	Zusätzliche Cashflow-Informationen		
	Steuerzahlungen	(2.815)	(2.517)
	Zinsen	(153)	(167)

Liquiditätsunwirksame Vorgänge: Im Quartal wurden unrealisierte Gewinne und Verluste aus available-for-sale-Papieren in den Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren, eingestellt.
Sonstige Erläuterungen: Die Vorjahreswerte der Positionen 30 und 31 wurden vom Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den Cashflow aus der Investitionstätigkeit umgegliedert.

[1)] ungeprüft
[2)] persönlich haftender Gesellschafter
[3)] available-for-sale-Papiere

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (US-GAAP)

						Kumuliertes übriges Comprehensive Income		
	Stück-aktien	Gezeich-netes Kapital	Fest-einlagen	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Unterschieds-betrag aus Währungsum-rechnung	Marktbe-wertung von Wert-papieren	Gesamt
Stand 31.12.2002 [1)]	**6.108.775**	**7.819**	**(2.980)**	**58.351**	**34.907**	**(128)**	**284**	**98.253**
Konzernergebnis	-	-	-	-	3.840	-	-	3.840
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	(136)	1.516	1.380
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	3.840	(136)	1.516	5.220
Erwerb eigener Anteile	(37.371)	(48)	-	(375)	-	-	-	(423)
Veräußerung eigener Anteile	18.371	24	-	120	-	-	-	144
Dividenden	-	-	-	-	(6.045)	-	-	(6.045)
Stand 30.09.2003 [2)]	**6.089.775**	**7.795**	**(2.980)**	**58.096**	**32.702**	**(264)**	**1.800**	**97.149**
Stand 31.12.2003 [1)]	**6.075.435**	**7.777**	**(2.980)**	**57.901**	**34.204**	**(440)**	**1.472**	**97.934**
Konzernergebnis	-	-	-	-	9.603	-	-	9.603
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	7	384	391
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	9.603	7	384	9.994
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	179	-	-	-	179
Erwerb eigener Anteile	(33.464)	(43)	-	(287)	(600)	-	-	(930)
Veräußerung eigener Anteile	16.443	21	-	208	-	-	-	229
Dividenden	-	-	-	-	(6.554)	-	-	(6.554)
Steuerentnahmen phG	-	-	-	-	(761)	-	-	(761)
Stand 30.09.2004 [2)]	**6.058.414**	**7.755**	**(2.980)**	**58.001**	**35.892**	**(433)**	**1.856**	**100.091**

1) geprüft
2) ungeprüft

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Die von SFAS No. 131 geforderten zusätzlichen Angaben stellen sich wie folgt dar:

	Q3/2004 01.07.2004 bis 30.09.2004	**Q3/2003** 01.07.2003 bis 30.09.2003	**9 Mon. 2004** 01.01.2004 bis 30.09.2004	**9 Mon. 2003** 01.01.2003 bis 30.09.2003
UMSATZERLÖSE NACH APPLIKATIONEN	34.379	23.113	90.679	69.832
Smart Identifikation	15.938	7.248	36.332	28.009
Semiconductor Related Products	11.741	11.649	36.461	25.796
Traceability	2.414	1.329	4.775	4.637
Precision Parts & Systems	4.358	2.915	13.280	11.464
Erlösschmälerungen	(72)	(28)	(169)	(74)
UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN	34.379	23.113	90.679	69.832
Deutschland	12.144	10.701	39.054	34.167
Übriges Europa	11.012	4.329	22.812	14.284
Asien	5.708	6.045	18.481	16.873
Amerikas	2.464	1.640	6.377	2.461
Sonstige	3.123	426	4.124	2.121
Erlösschmälerungen	(72)	(28)	(169)	(74)

Gezahlte oder vorgeschlagene Dividenden

Die ordentliche Hauptversammlung vom 29. April 2004 hat eine Dividende von EUR 0,35 je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie beschlossen. Die Dividende wurde am 30. April 2004 durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, ausgezahlt und den Aktionären ohne Körperschaftsteuerguthaben nach Abzug von 20% Kapitalertragsteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (insgesamt 21,1%) gutgeschrieben.

Erläuterung zum Bestand eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	**Stückzahl**	**Nennwert in EUR**	**Anteil am Grundkapital in %**
STAND 31.12.2003	**203.765**	**260.819**	**3,3**
Erwerb eigener Anteile aus der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	33.464	42.834	0,5
Veräusserung eigener Anteile als sog. Belegschaftsaktien i.S.d. § 19a EStG an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterder Unternehmensgruppe Mühlbauer als sog. Zahlungsmittel für variable Bezüge	(14.934) (1.509)	(19.116) (1.931)	(0,2) (0,1)
STAND 30.09.2004	**220.786**	**282.606**	**3,5**

Der Erwerbspreis für die im Berichtszeitraum erworbenen Anteile betrug insgesamt 929.193 EUR oder durchschnittlich 27,77 EUR je Aktie. Im Rahmen der Veräusserung von Stückaktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mühlbauer-Konzerns wurden insgesamt 229.252 EUR oder durchschnittlich 13,94 EUR je Aktie erzielt. Der erzielte Erlös dient der Stärkung des Betriebskapitals.

Zum Ende des Berichtszeitraums hielten Arbeitnehmer des Mühlbauer-Konzerns insgesamt 4.710 Bezugsrechte. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie. Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 26,71 EUR. 3.710 Bezugsrechte sind aufgrund von den Mitarbeitern zuvor erreichter bestimmter persönlicher Erfolgs– und Teamziele ohne Einhaltung einer Wartefrist ausübbar. 1.000 Bezugsrechte verfallen ersatzlos, sofern bestimmte Ziele nicht erreicht werden.

Der persönlich haftende Gesellschafter hat im Berichtszeitraum 500 weitere Bezugsrechte begeben. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie. Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 29,00 EUR. Die gewährten Bezugsrechte verfallen ersatzlos, sofern bestimmte Ziele nicht erreicht werden.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von der ihr durch die Hauptversammlung eingeräumten Ermächtigung Gebrauch zu machen und sämtliche Bezugsrechte aus dem Bestand eigener Aktien zu bedienen. Darüber hinaus hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch der Aufsichtsrat Bezugsrechte.

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen
Im dritten Quartal 2004 sind keine personellen Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen erfolgt.

Investitionen
Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter betrugen im Berichtszeitraum 4,7 Mio. EUR (i.V. 0,2 Mio. EUR). Es handelt sich hierbei im wesentlichen um die Erweiterung der baulichen Kapazitäten, geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau sowie Erweiterungsinvestitionen in den Maschinenpark und in Soft– und Hardware.

Finanzkalender 2004	
März 2005	Publikation Geschäftsbericht 2004
28. April 2005	Hauptversammlung 2005

Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA

Werner-von-Siemens-Strasse 3
D-93426 Roding
Phone: +49-9461-952-0
Fax: +49-9461-952-101
E-mail: info@muehlbauer.de
Internet. www.muehlbauer.de

Investor Relations

Phone: +49-9461-952-653
Fax: +49-9461-952-8520
E-mail: investor-relations@muehlbauer.de

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Mühlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Mühlbauer ist weder geplant noch übernimmt Mühlbauer die Verpflichtung dazu.